

## **Inhaltsübersicht**

<b>Vorwort zur neunten Auflage .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort zur ersten Auflage .....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>9</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>19</b>
<b>1 Rechtslage der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen .....</b>	<b>31</b>
<b>2 Übertragung der Reinigungspflichten auf die Anlieger .....</b>	<b>247</b>
<b>3 Organisation und Haftung .....</b>	<b>385</b>
<b>4 Reinigung aus rechtlicher und ökologischer Sicht .....</b>	<b>527</b>
<b>5 Reinigung und Gebühren .....</b>	<b>589</b>
<b>Anhänge .....</b>	<b>773</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>807</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>841</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur neunten Auflage .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort zur ersten Auflage .....</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>19</b>
<b>1 Rechtslage der Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen .....</b>	<b>31</b>
1.1 Abgrenzungen .....	31
1.1.1 Straßenbaulast .....	31
1.1.2 Verkehrssicherungspflicht .....	34
1.1.3 Reinigungspflicht nach dem Straßenreinigungsrecht .....	44
1.2 Umfang der Reinigungspflicht für Städte und Gemeinden .....	50
1.2.1 Räumliches Maß .....	50
1.2.1.1 Öffentliche Straße .....	50
1.2.1.2 Reinigungspflicht bei Interessenten-/Wirtschaftswegen .....	56
1.2.1.3 Geschlossene Ortslage .....	58
1.2.1.3.1 Lücken im baulichen Zusammenhang von 150 Metern und mehr .....	63
1.2.1.3.2 Einseitige Bebauung .....	64
1.2.1.4 Besonderheit: Klassifizierte Straßen .....	65
1.2.2 Inhaltliches Maß .....	69
1.2.2.1 Straßenreinigung .....	69
1.2.2.1.1 Äste/Laub/Straßenbegleitgrün .....	71
1.2.2.1.2 Unkrautentfernung .....	76
1.2.2.1.3 Papierkorbreinigung .....	76
1.2.2.1.4 Sinkkästen/Straßengräben .....	78
1.2.2.1.5 Hundekot/Tierkot .....	79
1.2.2.1.6 Einwegspritzen/Fixerutensilien/Coronamüll .....	82
1.2.2.1.7 Straßenverunreinigungen durch Demonstrationen/Umzüge/Sonderveranstaltungen .....	82
1.2.2.2 Winterdienst .....	84
1.2.2.2.1 Grundsätzliches .....	84
1.2.2.2.2 Verhältnis der Räumpflicht zur Streupflicht .....	87
1.2.2.2.3 Gedanke der Zumutbarkeit .....	87
1.2.2.2.4 Untersuchung, was Kommunen zumutbar ist .....	95

1.2.2.2.5	Rechtspflichten der Kommunen im Winterdienst zum Schutz des Fahrverkehrs innerhalb geschlossener Ortslagen .....	96
1.2.2.2.5.1	Schutz des Fahrverkehrs an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen der Fahrbahn .....	96
1.2.2.2.5.2	Andere Ansicht der Obergerichte in Nordrhein-Westfalen .....	97
1.2.2.2.5.3	Grundsatzentscheidung des BGH vom 5.7.1990 .....	98
1.2.2.2.5.3.1	Inhalt und Bewertung des BGH-Urteils .....	98
1.2.2.2.5.3.2	Übertragbarkeit der BGH-Entscheidung auf den Räumdienst .....	100
1.2.2.2.5.4	Gefährliche und verkehrswichtige Stellen auf der Fahrbahn .....	102
1.2.2.2.5.4.1	Gefährliche Stelle .....	102
1.2.2.2.5.4.2	Einzelfälle gefährlicher Stellen .....	108
1.2.2.2.5.4.2.1	Unterschiedlicher Straßenzustand .....	108
1.2.2.2.5.4.2.2	Einmündung einer Nebenstraße in eine Hauptverkehrsstraße .....	108
1.2.2.2.5.4.2.3	Straßenkreuzung/Fahrspuren .....	109
1.2.2.2.5.4.3	Verkehrswichtige Straße .....	110
1.2.2.2.5.4.4	Einzelfälle .....	115
1.2.2.2.5.4.4.1	Verkehrsberuhigte Zone/Kleinstadtstraße/Gewerbegebiet/Ferienhaussiedlung .....	115
1.2.2.2.5.4.4.2	Laubengang .....	116
1.2.2.2.5.4.4.3	Schulbusverkehr/Öffentlicher Personennahverkehr/Müllentsorgung .....	116
1.2.2.2.5.4.4.4	Einmündung von Nebenstraßen in Hauptstraßen .....	118
1.2.2.2.5.4.5	Aufnahme der Einmündung in den kommunalen Streuplan .....	120
1.2.2.2.5.4.6	Vornahme von Streumaßnahmen .....	122
1.2.2.2.5.4.7	Variante des OLG Celle .....	123
1.2.2.2.5.5	Winterdienstpflichten aus vorangegangenem Tun .....	124
1.2.2.2.5.6	Winterdienstpflichten bei der Beseitigung von Streugut nach der Winterdienstperiode .....	125
1.2.2.2.5.7	Winterdienstpflichten auf Fahrbahnen außerhalb geschlossener Ortslagen .....	127
1.2.2.2.5.8	Exkurs: Reinigungspflichten der Polizei .....	136
1.2.2.2.6	Rechtspflichten der Kommunen im Winterdienst zum Schutz des Fußgängerverkehrs .....	137
1.2.2.2.6.1	Gehwege (Bürgersteige) .....	139
1.2.2.2.6.2	Gehweg an Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs/Busbahnhöfe .....	152
1.2.2.2.6.3	Fußgängerwege .....	155
1.2.2.2.6.4	Fußgängerüberwege .....	159
1.2.2.2.6.5	Fußgängerzonen/Plätze .....	167
1.2.2.2.6.6	Winterdienstpflichten beim Fehlen eines Bürgersteigs .....	170

1.2.2.2.6.7	Winterdienstpflichten bei baustellenbedingt gesperrtem Gehweg .....	172
1.2.2.2.6.8	Winterdienstpflichten bei zugeparktem Gehweg oder bei Hindernissen auf dem Gehweg .....	174
1.2.2.2.6.9	Winterdienstpflichten bei fehlender Beleuchtung .....	175
1.2.2.2.6.10	Streupflicht an Markttagen/bei Sondernutzungen .....	175
1.2.2.2.6.11	Reinigungspflichten für Gehwege allein innerhalb geschlossener Ortslagen .....	176
1.2.2.2.7	Rechtspflichten der Kommunen in Sonderfällen .....	180
1.2.2.2.7.1	Schutz von Fahrradfahrern, besonders Radwege .....	180
1.2.2.2.7.2	Kombinierte Geh- und Radwege .....	189
1.2.2.2.7.3	Parallel nebeneinander verlaufende Gehwege und Radwege .....	192
1.2.2.2.7.4	Verkehrsberuhigte Bereiche .....	192
1.2.2.2.7.5	Mischflächen .....	192
1.2.2.2.7.6	Mehrzweck-, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen .....	193
1.2.2.2.7.7	Öffentliche Parkplätze/Parkuhren/Parkbuchten .....	194
1.2.2.2.7.8	Private Parkplätze .....	200
1.2.2.2.7.9	Tiefgaragenzufahrten/Rampen .....	205
1.2.2.2.7.10	Bahnhöfe/Bahnsteige/Bahnübergänge/Straßenbahnen .....	206
1.2.2.2.7.11	Metallschienen auf einer Brücke/Wertstoffcontainer/Kommunale Toiletten/Spielplätze/Kanaldeckel .....	212
1.2.2.2.7.12	Friedhöfe/Parkanlagen/Promenaden .....	214
1.2.2.2.7.13	Autobahnparkplätze und -raststätten/Gaststätten/Diskotheeken/Festhallen/Hotels/Autowaschanlagen/Tankstellen/Schul- und Betriebshöfe/Krankenhäuser/Flughäfen .....	217
1.2.2.2.8	Weitere inhaltliche Anforderungen an den Umfang der Winterdienstpflichten .....	221
1.2.2.2.8.1	Schnelligkeit des Einsatzes/Wiederholtes Streuen oder Räumen .....	221
1.2.2.2.8.2	Winterdienstpflichten bei extremer Witterung .....	225
1.2.2.2.8.3	Winterdienstpflichten zum Schutz ortskundiger Fahrer .....	229
1.2.2.2.8.4	Vorbeugendes Streuen .....	230
1.2.2.2.8.5	Zeitraum .....	232
1.2.2.2.8.5.1	Schutz des Hauptberufsverkehrs .....	232
1.2.2.2.8.5.1.1	Werktags gegen sieben Uhr .....	234
1.2.2.2.8.5.1.2	Samstags gegen acht Uhr .....	236
1.2.2.2.8.5.1.3	Sonn- und feiertags gegen neun Uhr .....	237
1.2.2.2.8.5.2	Untersuchung, wann die Kommune mit Winterdienst beginnen muss .....	238
1.2.2.2.8.5.3	Ende des Hauptberufsverkehrs am Abend .....	238
1.2.2.2.8.5.4	Kein nächtlicher Winterdienst zum Schutz des Fahrverkehrs .....	240

1.2.2.2.8.5.5	Nächtlicher Schutz für speziellen Fußgängerverkehr .....	242
1.2.2.2.8.5.6	Übertragbarkeit der Überlegungen auf den nächtlichen Schutz für speziellen Fahrzeugverkehr .....	244
<b>2</b>	<b>Übertragung der Reinigungspflichten auf die Anlieger</b> ....	<b>247</b>
2.1	Allgemeines .....	247
2.1.1	Anlieger haben keinen Anspruch auf Übertragung der Reinigung .....	255
2.1.2	Übertragung allein in dem Maß, in dem die Pflicht für die Kommune selbst besteht .....	260
2.2	Übertragung der Reinigungspflichten nur durch Satzung oder Verordnung auf Grundstückseigentümer .....	263
2.2.1	Eigentümer oder gleichgestellte Personen .....	291
2.2.2	Angrenzendes und erschlossenes Grundstück .....	307
2.2.2.1	Angrenzendes Grundstück .....	308
2.2.2.2	Erschlossenes Grundstück .....	317
2.2.2.2.1	Einzelfälle .....	321
2.2.2.2.1.1	Selbständiger Fuß- und Wohnweg .....	321
2.2.2.2.1.2	Lärmschutzwand/Leitplanke/Hecke/Tunnel/Gleise .....	321
2.2.2.2.1.3	Sehr steile Böschung .....	322
2.2.2.2.1.4	Einseitiger Gehweg .....	323
2.2.2.2.1.5	Stützmauern .....	324
2.2.2.2.2	Reinigungspflicht für Eigentümer öffentlicher Verkehrsflächen .....	324
2.2.2.2.3	Reinigungspflicht der Eisenbahngesellschaften .....	326
2.2.2.2.4	Unerheblichkeit der konkreten Grundstücksnutzung .....	330
2.3	Umfang der Reinigungspflichten .....	331
2.3.1	Reinigungserleichterungen für Kommunen gelten nicht für Anlieger .....	337
2.3.2	Kommune als Anliegerin .....	342
2.3.3	Gedanke der Zumutbarkeit (Überbürdung) .....	345
2.3.3.1	Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen des Anliegers .....	347
2.3.3.2	Unzumutbarkeit aus sachlichen Gründen wegen des Verkehrs .....	352
2.3.3.2.1	Hauptverkehrsstraßen .....	355
2.3.3.2.2	Anliegerstraßen/Tempo-30-Zonen/verkehrsberuhigte Bereiche/Radwege/kombinierte Geh- und Radwege/ Parkbuchten/Feuerwehrzufahrten .....	358
2.3.3.3	Unzumutbarkeit aus anderen sachlichen Gründen als denjenigen des Verkehrs .....	360
2.3.3.4	Übertragung der Gehwegreinigung und Gedanke der Zumutbarkeit .....	366
2.4	Reaktion auf Verstöße gegen Reinigungspflichten .....	375
2.5	Übertragung der Anliegerreinigungspflichten auf Andere .....	379

<b>3</b>	<b>Organisation und Haftung .....</b>	385
3.1	Dienstanweisungen, Reinigungs-/Streupläne und Reinigungs-/Streubücher .....	388
3.2	Ordnungsgemäßes Funktionieren der Organisation .....	396
3.3	Auswahl-, Schulungs- und Überwachungspflichten .....	417
3.3.1	Auswahl und Schulung der Mitarbeiter .....	417
3.3.2	Kontrolle der/durch die eigenen und fremden Mitarbeiter .....	418
3.3.3	Kontrolle von Anliegern .....	420
3.4	Verletzung von Reinigungs-/Verkehrssicherungspflichten .....	426
3.5	Beweislast .....	440
3.6	Haftungsumfang/Prüfung des Mitverschuldens .....	451
3.7	Zulässigkeit der Klage und von Rechtsmitteln .....	468
3.8	Einzelfälle .....	470
3.8.1	Haftung bei überobligationsmäßiger Leistung .....	470
3.8.1.1	Bildung von Gewohnheitsrecht .....	470
3.8.1.2	Haftung für Mängel bei der Durchführung .....	471
3.8.2	Rechtsfolgen von Schildern „Kein Winterdienst“ .....	471
3.8.3	Haftung bei Verletzung einer gesteigerten Überwachungspflicht .....	473
3.8.4	Haftung beim Defekt bzw. Fehlen von Streufahrzeugen oder Personal .....	473
3.8.5	Haftung bei Streusalzschäden .....	476
3.8.6	(Unterlassungs-)Ansprüche beim Zuschippen .....	482
3.8.7	Haftung bei Lackschäden durch Granulatstreuen .....	486
3.8.7.1	Ansicht der Instanzrechtsprechung .....	486
3.8.7.2	Grundsatzurteil des BGH .....	487
3.8.7.3	Konsequenzen aus dem Urteil des BGH .....	487
3.8.7.4	Spezieller Fall des LG Bielefeld .....	488
3.8.7.5	Sonderproblem der Gerichtszuständigkeit .....	490
3.8.8	Haftung für Reinigungsfahrzeuge .....	491
3.8.9	Strafrechtliche Folgen .....	493
3.9	Privatisierung der Reinigung .....	500
3.9.1	Haftungsrechtliche Folgen .....	512
3.9.2	Wegfall des Verweisungsprivilegs .....	524
<b>4</b>	<b>Reinigung aus rechtlicher und ökologischer Sicht .....</b>	527
4.1	Sommerreinigung: Einsatz von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln .....	527
4.2	Entscheidungen zum richtigen Streumittel im Winterdienst .....	528
4.2.1	LG Bochum, U. v. 20.11.1980 .....	528
4.2.2	OLG Hamm, U. v. 5.5.1981 .....	529
4.2.3	OLG Celle, U. v. 17.9.1986 .....	529
4.2.4	OLG Hamm, U. v. 28.11.1986 .....	529

4.2.5	LG Hamburg, U. v. 10. 10. 1986/OLG Hamburg, U. v. 10. 3. 1987 .....	530
4.2.6	OLG Hamm, U. v. 4. 11. 1988 .....	531
4.2.7	Kammergericht, U. v. 26. 5. 1989 .....	531
4.2.8	OLG Düsseldorf, U. v. 16. 11. 1989 .....	532
4.2.9	OLG München, U. v. 7. 12. 1989 .....	532
4.2.10	VGH Kassel, B. v. 28. 9. 1990 .....	533
4.2.11	VG Berlin, U. v. 14. 11. 1990 .....	536
4.2.12	OLG Stuttgart, U. v. 20. 5. 1992 .....	537
4.2.13	BGH, U. v. 1. 7. 1993 .....	538
4.2.14	LG Waldshut-Tiengen, U. v. 14. 2. 1995 .....	538
4.2.15	LG Ravensburg, U. v. 10. 6. 1996 .....	539
4.2.16	LG Ellwangen, U. v. 21. 5. 1999 .....	539
4.2.17	OLG Nürnberg, U. v. 27. 9. 2000 .....	539
4.2.18	LG Rottweil, U. v. 28. 1. 2008 .....	540
4.2.19	OLG Stuttgart, U. v. 22. 10. 2008 .....	540
4.2.20	LG Magdeburg, U. v. 9. 11. 2010 .....	540
4.2.21	OLG München, B. v. 10. 5. 2011 .....	541
4.2.22	OLG Hamm, U. v. 24. 11. 2014 .....	541
4.2.23	OLG Frankfurt/M., B. v. 2. 12. 2018 .....	541
4.2.24	OLG Schleswig, B. v. 10. 9. 2020 .....	541
4.3	Verallgemeinernder Ansatz zur Prüfung, welches Streumittel das richtige ist .....	542
4.3.1	Art der Straße/Art der Stelle .....	543
4.3.1.1	Wohnstraßen/Wohnsammelstraßen .....	543
4.3.1.2	Hauptverkehrsstraßen und klassifizierte Straßen .....	544
4.3.1.3	Gehwege .....	544
4.3.1.4	Privatgrundstücke .....	548
4.3.2	Konkrete Witterung/Einsatzbereich des Streustoffs .....	550
4.4	Wirkungen auftauender Stoffe .....	552
4.5	Wirkungen abstumpfender Stoffe .....	555
4.6	Rechtliche Folgen aus diesen Überlegungen .....	560
4.7	Möglichkeiten zur Streusalzreduzierung .....	566
4.8	Einsatz von Feuchtsalz/Flüssigstreuen .....	569
4.9	Verhalten von Kommunen im Winterdienst .....	573
4.10	Ausländische Erfahrungen .....	576
4.11	Wirksamkeit von Winterdienst .....	581
4.12	Winterverhaltensdiskussion .....	582
4.13	Ergebnisse des 27. und 41. Deutschen Verkehrsge- richtstags .....	585
4.14	Weitere gute Vorschläge .....	586
4.14.1	Abel-Lorenz/Eisberg .....	586
4.14.2	Landesregierung Nordrhein-Westfalen .....	587
4.14.3	Städte- und Gemeindebund .....	587

<b>5</b>	<b>Reinigung und Gebühren .....</b>	<b>589</b>
5.1	Allgemeines, besonders kommunale Pflicht zur Gebührenerhebung .....	589
5.2	Voraussetzungen der Gebührenerhebung .....	606
5.2.1	Gültige Gebührensatzung .....	606
5.2.2	Ordnungsgemäße Reinigung .....	614
5.2.2.1	Entscheidend: Reinigungsergebnis der erschließenden Straße .....	617
5.2.2.2	Ordnungsgemäße Reinigung bei der Verkehrsberuhigung .....	619
5.2.2.3	Ordnungsgemäße Reinigung bei parkenden Fahrzeugen .....	620
5.2.2.4	Untersuchung, ob diese Fälle die Gebühren ermäßigen .....	622
5.2.2.5	Ordnungsgemäße Reinigung und „milder Winter“ .....	622
5.2.2.5.1	Andere Reinigungsart wird durchgeführt .....	622
5.2.2.5.2	Weder Sommerreinigung noch Winterdienst erfolgen .....	624
5.2.2.6	Beweislast für die Ordnungsgemäßheit einer Reinigung .....	629
5.2.3	Gebührenerhebung bei den Eigentümern oder den ihnen gleichgestellten Personen der durch die Straße erschlossenen Grundstücke .....	630
5.2.3.1	Begriff des Grundstücks .....	631
5.2.3.2	Einzelfälle .....	635
5.2.3.3	Begriff der Erschließung .....	636
5.2.3.4	Begriff der eigenständig erschließenden Straße .....	652
5.2.3.5	Gebührenerhebung außerhalb geschlossener Ortslagen .....	663
5.2.3.6	Eigentümer oder gleichgestellte Personen als Gebührenschuldner .....	665
5.3	Kalkulation des Gebührensatzes .....	672
5.3.1	Bemessungsgrundlagen .....	675
5.3.2	Berücksichtigung des Allgemeininteresses .....	691
5.3.3	Erhebung einer Grundgebühr .....	700
5.3.4	Gebührenermittlung bezogen auf die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung insgesamt .....	705
5.3.5	Bildung von Abrechnungsgebieten .....	706
5.3.6	Differenzierung nach der Verkehrsbedeutung der Straßen .....	708
5.3.7	Grenze der Gebührenerhebung bei Kleinbeträgen .....	709
5.4	Verteilung der Gebührensätze auf die Grundstückseigentümer .....	709
5.4.1	Gebührenmaßstäbe .....	711
5.4.2	Gebührenberechnung und Eckgrundstücke .....	742
5.4.3	Heranziehung von Hinterliegern zu Reinigungsgebühren .....	747
5.4.4	Gedanke der Einheit der Reinigung von Kommune und Anliegern .....	759
5.4.5	Entstehen und Fälligkeit der Gebühr; Festsetzungs-, Erstattungs- und Rechtsschutzfragen .....	760

5.5	Zum Rechtsweg bei Streitigkeiten wegen Straßenreinigungsentgeltforderungen .....	768
5.6	Rechtspolitische Entwicklungen .....	768
<b>Anhänge</b>	.....	<b>773</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	<b>807</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	.....	<b>841</b>